Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Bundesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fassadensanierung SVLFG Geschäftsstelle Landshut - Los 09 - Tiefgaragensanierung

Beschreibung: - Sanierung/Instandsetzung Tiefgarage mit 18 Stellplätzen inkl. Abbruch/Wiederaufbau
Tiefgaragenabfahrt
- ca. 695 m² Betonsanierung mit Beschichtung
- ca. 55 m³ Abbruch

Kennung des Verfahrens: 3ffff682-66ff-4859-a40f-19f746db6272

Interne Kennung: 21/2026

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45215100 *Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262300 *Betonarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45453100 *Sanierungsarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Dr.-Georg-Heim-Allee 1

Ort: Landshut

Postleitzahl: 84036

NUTS-3-Code: *Landshut, Kreisfreie Stadt* (DE221)

Land: *Deutschland*

2.1.3 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 438.444,06 **Euro**

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich.
Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen
werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte
Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen
mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt
die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung
des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform
oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle
ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen
bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle
erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform
erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens
und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen,
Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand
der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform
an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das
Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt
die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig
hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an
das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit den
geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist
elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. --- 6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes
vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

7.) Der Auftraggeber wendet das Tariftreueversprechen BTTG an.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen
sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: ---- 1.) Eigenerklärung des Bieters,
dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten
einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A und
nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner
Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
nachgekommen ist. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
--- 4.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU)
Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates
vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen,
die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die vorgenannten
Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen
beigefügt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer
Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.
Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden,
sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner
Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw.
Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung
von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine Freistellungsbescheinigung
nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über

die
vollständige Entrichtung von Beiträgen --- - eine gültige Bescheinigung der zuständigen
Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße Abführung von
Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung
dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft
angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.
Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: o. g. Ausschlussgrund und
weitere Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe richten sich
nach §§ 123 bis 126 GWB.

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Los 09 - Tiefgaragensanierung

Beschreibung: - Sanierung/Instandsetzung Tiefgarage mit 18 Stellplätzen inkl. Abbruch/Wiederaufbau
Tiefgaragenabfahrt.
- ca. 695 m² Betonsanierung mit Beschichtung
- ca. 55 m³ Abbruch

Interne Kennung: LOT-0001 20/2026

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45215100 *Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262300 *Betonarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45453100 *Sanierungsarbeiten*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Dr.-Georg-Heim-Allee 1

Ort: Landshut

Postleitzahl: 84036

NUTS-3-Code: *Landshut, Kreisfreie Stadt* (DE221)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 05/10/2027

5.1.5 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 438.444,06 **Euro**

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:other-sme#,
#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- - Eigenerklärung des Bieters über
die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die vorgenannten Auskünfte
(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigefügt
(Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise,
die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung
geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen
Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den
Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- - Nachweis
über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften
seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der
Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere

Auskünfte und
Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen
bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten,
sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich
der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe)
bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält
sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des
Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen
betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei
gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die vorgenannten
Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen
beigefügt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise,
die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung
geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen
Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte
und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen
bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten,
sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.
--- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer,
Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben.
Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung
anzufordern.

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten

anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer
Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung
anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und
Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen
bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende
Formblätter den Vergabeunterlagen beigefügt (Formblatt 235, 236). Ebenso zugelassen
ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger
Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung
geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen
nachweisen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung über die Ausführung
vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung über die
Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte ---
Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den
Vergabeunterlagen beigefügt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage
einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.
Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden,
sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise
müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- . Auf
Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der ausgeschriebenen
Leistung vergleichbar sind, mit folgenden
Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum;
stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges, --- Angaben
zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich
beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra

ausgewiesenem Leitungspersonal.
--- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise
für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der
Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind
die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält
sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot den SIVV-Schein (Befähigungsnachweis zum Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen) vorzulegen.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Rangfolge*

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Unverbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E95482223

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E95482223

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 11:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden. Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet
sich nach §16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 30/10/2026 11:00 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotseröffnung erfolgt elektronisch.

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht
hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch
in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass
sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 9930176733

Postanschrift: Weißensteinstr. 70 -72

Ort: Kassel

Postleitzahl: 34131

NUTS-3-Code: *Kassel, Kreisfreie Stadt* (DE731)

Land: *Deutschland*

E-Mail: ausschreibung@svlfg.de

Telefon: 0049 561785-0

Internet-Adresse: http://www.svlfg.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Identifikationsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Ort: Montabaur

Postleitzahl: 56410

NUTS-3-Code: *Westerwaldkreis* (DEB1B)

Land: *Deutschland*

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: T:0022894990

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

Land: *Deutschland*

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: af92fba5-28d0-4dc2-9adb-514a7287b636 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/09/2026 14:48 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*